

Pressemitteilung

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR Resilienz in schwierigem Marktumfeld unter Beweis gestellt

Bülach, 18. März 2025 – Das Geschäftsjahr 2024 war eines der schwierigsten unserer Unternehmensgeschichte, geprägt von einem nach wie vor angespannten Marktumfeld und schwierigen Entscheidungen – insbesondere der Schliessung unseres Werks in St-Prex. Das Gesamtergebnis 2024 liegt aufgrund der generell tieferen Verkaufspreise deutlich unter dem des Vorjahres und ist zudem geprägt von den Schliessungskosten für das Werk in St-Prex. Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen erreichten 2024 CHF 842.1 Mio. und gingen damit um 6.3 Prozent zurück (währungsbereinigt: 4.2 Prozent). Das adjusted EBIT sank auf CHF 58.6 Mio. (Vorjahr: CHF 93.3 Mio.). Der Konzerngewinn betrug CHF 13.7 Mio. (Vorjahr: CHF 63.3 Mio.).

Mit diesem Ergebnis beweist die Vetropack-Gruppe ihre Resilienz in einem schwierigen Umfeld. Der Rückgang bei den Nettoerlösen aus Lieferungen und Leistungen spiegelt jedoch die nach wie vor angespannte Marktsituation wider: So ist das Ergebnis zum einen auf die tieferen Energiekosten zurückzuführen, welche einen direkten Einfluss auf die Verkaufspreise haben, und zum anderen auf den Preisdruck aufgrund von Überkapazitäten im Markt. Der Preisdruck spiegelt sich auch im adjusted EBIT der Gruppe wider, welcher mit CHF 58.6 Mio. gegenüber dem Vorjahr 37.2 Prozent tiefer ausfällt. Entsprechend sank die adjusted EBIT-Marge von 10.4 Prozent im Jahr 2023 auf 7.0 Prozent im Berichtsjahr.

Der Cash Flow im vergangenen Geschäftsjahr betrug CHF 103.6 Mio., was einen Rückgang zum Vorjahr von CHF 26.5 Mio. und damit 20.4 Prozent darstellt. Die Cash Flow-Marge ging gegenüber dem Vorjahr um 2.2 Prozent zurück und lag bei 12.3 Prozent. Der Reingewinn ist zudem durch die einmaligen Kosten im Zusammenhang mit der Werkschliessung in St-Prex in Höhe von CHF 24.3 Mio. negativ belastet und liegt mit CHF 13.7 Mio. deutlich unter dem Vorjahreswert von CHF 63.3 Mio.

Zentrale Ergebnisse und Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2024 im Überblick

		2024	2023	+/-
Nettoerlöse	Mio. CHF	842.1	898.8	– 6.3%
Adjusted EBIT	Mio. CHF	58.6	93.3	– 37.2%
Adjusted EBIT-Marge	%	7.0	10.4	–
Cash Flow 1	Mio. CHF	103.6	130.1	– 20.4%

Cash Flow-Marge	%	12.3	14.5	–
Konzerngewinn	Mio. CHF	13.7	63.3	– 78.4%
Investitionen	Mio. CHF	90.3	238.0	– 62.1%
Bilanzsumme	Mio. CHF	1 237.7	1 263.8	– 2.1%
Eigenkapital	Mio. CHF	758.2	750.7	1.0%
Eigenkapitalanteil	%	61.3	59.4	–
Mitarbeitende	Headcount	3 585	3 772	– 5.0%

1 betrieblicher Geldfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen

Waren die hohen Investitionskosten 2023 (CHF 238.0 Mio.) noch vor allem durch unser neues Werk in Boffalora sopra Ticino geprägt, erreichte die Investitionssumme im Geschäftsjahr 2024 wieder einen unserer Industrie entsprechenden Wert von CHF 90.3 Mio. Durch den konstanten Fokus auf das Betriebskapital, erreichte die Gruppe einen Mittelzufluss nach Investitionen von CHF 46.4 Mio. (2023: CHF -164.1 Mio.). Diese Mittel wurden zur Reduktion der Verschuldung um EUR 50 Mio. eingesetzt. Dies führte zu einem Rückgang der Bilanzsumme und einer um 1.9 Prozent höheren Eigenkapitalquote von 61.3 Prozent. Dies zeigt, dass die Vetropack-Gruppe auch in schwierigen Zeiten Kapital generiert und solide für die Zukunft aufgestellt ist. Die Zahl der Mitarbeitenden ging vor allem aufgrund der Werkschliessung in St-Prex leicht zurück. Ausserdem wurden, wie angekündigt, nur sehr zurückhaltend neue Stellen geschaffen oder frei gewordene Stellen wieder besetzt.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Derzeit nehmen wir erste Anzeichen für eine Entspannung, wenngleich keine Normalisierung der Marktlage wahr. Wir bewegen uns 2025 weiterhin in einer Welt mit enormem Krisenpotenzial. Die vergangenen Jahre haben deutlich gezeigt, dass unsere Märkte oft sensibel auf kleine Veränderungen reagieren. Besondere Unwägbarkeiten bleiben so der weitere Fortgang des Kriegs in der Ukraine, aber auch mögliche Auswirkungen der Wirtschaftspolitik der neuen US-Regierung auf die globalen Märkte.

In diesem anspruchsvollen Umfeld ist es wichtiger denn je, unseren Kurs zu halten. Dies bedeutet konkret: schnell und zeitnah auf Veränderungen zu reagieren, eine umsichtige Investitions- und Personalpolitik zu betreiben sowie ein proaktives Management der Produktionskapazitäten sicherzustellen. Unser Ziel ist es, alle Voraussetzungen zu schaffen, damit wir bei einer Verbesserung der Marktsituation und steigender Nachfrage schnell handeln und unsere Produktion hochfahren können.

Im Verlauf von 2025 rechnen wir mit einer vorsichtigen Erholung der Märkte und unter dem Strich einem entsprechend leicht besseren Betriebsergebnis als 2024. Da die aufgrund der Werksschliessung in St-Prex entstandenen Einmalkosten 2025 wegfallen werden, rechnen wir mit einem deutlich höheren Reingewinn. Die volatilen Energiekosten bleiben jedoch ein Unsicherheitsfaktor, dessen Auswirkung auf das Ergebnis der Gruppe noch nicht absehbar ist.

Zum Ende des Jahres 2025 wird unser CEO Johann Reiter in den Ruhestand gehen. Die Nachfolgeplanung läuft und der Verwaltungsrat wird zu gegebener Zeit informieren.

Generalversammlung der Vetropack Holding AG

Die 56. ordentliche Generalversammlung der Vetropack Holding AG findet am Mittwoch, 23. April 2025 um 15:30 Uhr in der Vetropack Hall, Im Guss, Schaffhauserstrasse 106, 8180 Bülach statt.

Der Verwaltungsrat stellt der Generalversammlung den Antrag, eine Dividende von brutto CHF 1.00 (2023: CHF 1.00) pro Namenaktie A und von brutto CHF 0.20 (2023: CHF 0.20) pro Namenaktie B auszuschütten.

Der Bericht 2024 ist ausschliesslich online mit Download-Funktion verfügbar:

<https://report.vetropack.com/2024>

Über die Vetropack-Gruppe

Die Vetropack-Gruppe ist einer der führenden Hersteller von Glasverpackungen für die Lebensmittel- und Getränke-Industrie in Europa mit rund 3.600 Mitarbeitenden und Nettoerlösen von CHF 842.1 Millionen im Jahr 2024. Vetropack verfügt über modernste Produktionswerke sowie Verkaufs- und Vertriebsbüros in der Schweiz, Österreich, Tschechien, Kroatien, Slowakei, Ukraine, Italien, Republik Moldau und in Rumänien.

Mit unserer Arbeit ermöglichen wir den Genuss von Lebensmitteln und Getränken auf sichere, elegante und verantwortungsvolle Weise. Denn Glas ist eine nachhaltige Verpackungslösung und das perfekte Material für lebensmittelsichere Verpackungen. Mit unserem ganzheitlichen Service-plus Ansatz unterstützen wir Kunden, ihre Wertschöpfungsketten zu optimieren und gewährleisten so die Sicherheit der Konsumenten. Dabei setzen wir auf langfristige und enge Beziehungen. Das Streben nach einem minimalen CO₂-Fussabdruck entlang der gesamten Lieferkette und das Engagement für Recycling als Schlüssel zur Optimierung des Produktlebenszyklus prägen unser Verständnis für Umweltverantwortung und Wirtschaftlichkeit.

Für weitere Auskünfte:

Johann Reiter, CEO
Vetropack Holding AG
Tel. +41 44 863 33 30
E-Mail: johann.reiter@vetropack.com

David Zak, CFO
Vetropack Holding AG
Tel. +41 44 863 32 25
E-Mail: David.zak@vetropack.com